



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

549 (26.11.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-224778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-224778)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Belegpreis: In Mannheim und Umgebung ist die Zeitung durch die Post monatlich zu 2,50 ohne Porto, bei Fernbestellung 3,00. Bei Fernbestellung ist die Postgebühr zu zahlen. Die Zeitung wird auch an den Abonnenten in den Provinzen und im Ausland zu besonderen Preisen geliefert. Die Zeitung wird auch an den Abonnenten in den Provinzen und im Ausland zu besonderen Preisen geliefert.

Ausgabe: Preis nach Tarif der Herausgabe pro eine. Ausgabe: Preis nach Tarif der Herausgabe pro eine. Ausgabe: Preis nach Tarif der Herausgabe pro eine.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Ein neues Kabinett Herriot

#### Die vorläufige Ministerliste

Paris, 26. November. (Von unserem Pariser Vertreter.) Schneller als man erwartet hätte, ist zwischen dem Präsidenten der Republik, Doumergue, und dem Kammerpräsidenten Herriot die Vereinbarung zustande gekommen, das Herriot-Kabinett zu bilden. Offenbar ist hinter den Kulissen schon im Laufe des gestrigen Tages an einer solchen Kombination gearbeitet worden. Auf telephonischem Wege vermittelte sich das Kabinett mit dem Kammerpräsidenten. Die Übernahme der Kabinettbildung durch Herriot erfolgte in offizieller Form heute sehr spät und es ist nach außen hin wenig geltend gemacht worden. Es ist jedoch die endgültige Aufgabe Herriots gegeben wurde. Grundsätzlich scheint es aber der Fall zu sein, daß Herriot gemeinschaftlich mit den Sozialisten eine Regierung zustande bringen will. Die Verhandlungen, die der Kammerpräsident bereits am gestrigen Tage und bis spät in die Nacht hinein führte, weisen darauf hin, daß die Sozialisten sich entscheiden müssen, ob sie ein Ministerium im Prinzip bilden oder ob sie weiter eine, wenn auch festbegrenzte, Opposition zugeben wollen.

#### Die Verhandlungen gestalteten sich äußerst schwierig.

Am vorgeschriebenen Nachmittage wurde erklärt, daß weder die Sozialisten noch Herriot und seine Freunde zu einer Einigung gelangen konnten. Trotzdem glaubt man, daß im Laufe des heutigen Tages eine Verständigung zustande kommen werde. In Bezug auf die Beteiligung der Sozialisten an einem reinen Kartellkabinett wird mitgeteilt, daß Leon Blum die Vizepräsidentenschaft im neuen Kabinett verlangt und außerdem das Portefeuille für die Justiz. Ueber die Beteiligung der Sozialisten dürften noch erste Schwierigkeiten eintreten. Es wurde in den ersten Morgenstunden

#### eine Ministerliste

in Umlauf gesetzt, die folgende Namen aufweist:

- Ministerpräsident: Herriot,
- Justizminister: Blum.

- Krieg: Paul Boncour,
- Marine: der Sozialist Bousson,
- Auswärtige Angelegenheiten: Briand,
- Öffentlicher Unterricht: der Sozialist Rocquin,
- Finanzen: Loucheur,
- Öffentliche Arbeiten: Mantet,
- Kolonien: Beranger,
- Ackerbau: der Sozialist Compere-Chorel,
- Arbeitsministerium: der Sozialist Le Bas,
- Handel: der Radikalsozialist Vasquet.

Es handelt sich hier um eine rein vorläufige Ministerliste, doch aus der Zusammenstellung der Ministerliste geht hervor, daß sich die Sozialisten diesmal einen sehr bedeutenden Platz im Kabinett sichern wollen, andernfalls würden sie wahrscheinlich eine Beteiligung ablehnen. Ferner wurde im Laufe der Nacht über das Programm selbst zwischen den Linken und den Sozialisten verhandelt. Es scheint, daß das Programm der radikalsozialistischen Partei von Rizzo zur Basis der künftigen Regierung gemacht werden soll. In einer Erklärung ist grundsätzlich die Notwendigkeit einer Kapitalabgabe anerkannt worden. Die heutige Morgenpresse ist selbstverständlich über

#### Die Aussichten eines Kabinetts Herriot-Briand-Boncour

sehr geteilter Meinung. Die Boulevardpresse verhält sich auffallend kühl und warnt vor Abenteuer. Die schmerzindustriellen Zeitungen gehen fürchtbar auf die neue Kombination los und kündigen an, daß Herriot das Schicksal eines Kerenski erleben werde. In dem Volksblatt „Le Petit Parisien“ ist eine Wendung zu konstatieren. Das Blatt verhält sich gegenüber der neuen Regierungskombination etwas freundlicher als in den letzten Tagen. Dies ist auf die aus der Provinz kommenden Gerüchte zurückzuführen, wo das Kabinett eines großen Kartells anscheinend sehr freundlich beurteilt wird. Selbstverständlich wird jetzt mehr denn je von einer Linksbildung gesprochen und in Aussicht gestellt, daß der Kampf zwischen dem neuen Kabinett und dem Senate in aller Kürze entbrennen werde.

### Wie steht es im deutschen Osten?

Von Dr. Wilhelm Scholl, württemb. Finanzminister a. D.

#### Die Republik Litauen

Von Memel, das durch den Beschluß der Entente Litauen zugeordnet worden ist, und dessen Lage ohne Einfluß in dieses Land nicht verstanden werden kann, weil der Weg von selbst nach Litauen Angeht der vorhandenen Verkehrswege ist es freilich nicht so einfach, von Memel aus nach Litauen vorzubringen. Für die Eisenbahnreise von Memel nach Kowno, der Hauptstadt Litauens, die in gerader Linie ungefähr 200 Kilometer entfernt ist, muß man mehr als die doppelte Strecke zurücklegen, da die Bahn erst in weitem Bogen nordwärts über ein Stück Lettland nach Rostock und Schaul und von da weiter nach Kowno führt. Die Russen haben jederzeit bei der Anlage ihrer Bahnen noch nicht mit der Ausfertigung durch die Entente gerechnet. Ich bin abends 7 Uhr in Memel eingetroffen und am anderen Morgen nach 8 Uhr frühplanmäßig in Kowno angekommen. Dies ist die einzige brauchbare Verbindung zwischen Memel und Kowno — was sage ich? zwischen Klaipeda und Kowno — denn diese jungen Nationen da oben sprechen nur in ihrer Sprache, der ungeliebte Westeuropäer mag sich damit abfinden, wie er will. — Immerhin, es war ein Schicksal, das, in dem es nicht einmal Rufe, sondern nur Fische gab. Es wird nun der Bau einer direkten Bahn zwischen Memel und Kowno geplant und mit den Engländern ist eine Anleihe hierfür abgeschlossen worden. Diese Bahn wird für Memel sehr wichtig werden, weil die direkte Linie nach Kowno auch die Verbindung mit dem polnisch-russischen Hinterland über Wilna von Memel aus kürzer macht, als von dem lettischen Konkreten Litauen.

Litauen hat, nachdem ihm das Wilnaer Gebiet von den Polen entzogen worden ist, eine Fläche von rund 85 000 Quadratkilometern mit zwei Millionen Einwohnern. Ein reines Bauernd, beinahe ohne Städte; nachdem ihm Wilna, die alte Hauptstadt, des großen Gedmin, wieder entzogen ist, ohne Großstadt; Kowno würde trotz seiner 90 000 Einwohner einen sehr ländlichen Eindruck machen, wenn nicht jetzt die litauische Regierung alle möglichen großen Regierungsgebäude dort errichten würde. Ein Land nahezu ohne Industrie, kaum ein paar Fabriken in Kowno, darum für alle Arten von Industrieprodukten auf die Einfuhr aus dem Ausland angewiesen. Kleine Röhren, Flach- und Handwebbetriebe sind die Hauptindustrie. In Kowno ist jetzt auch eine Großschäuferei mit Kühlanlagen für den Export eingerichtet worden, auf Grund der amerikanischen Erinnerungen und mit finanzieller Beteiligung des Herrn Dollotals, des in Litauen allmächtigen Führers der Christlich-Demokraten. In den Regierungskreisen herrscht ein reger Eifer, die Industrie des Landes zu beleben, und man ist gerne bereit, auch mit Staatsmitteln die Neuanlage von Fabriken zu fördern. Um den gemühten Erfolg zu erreichen, wäre freilich noch nötig, daß dieses Geld in die richtigen Hände kommt und nicht zuviel unterwegs in den Fingern beteiligter Politiker hängen bleibt.

Land- und Forstwirtschaft bildet das wirtschaftliche Rückgrat des Landes. Die junge Republik hat bereits eine Agrarreform durchgeführt und den Großgrundbesitz aufgeteilt, der überwiegend in den Händen polnischer oder polonisiertes Besitz, zum kleineren Teil von Familien deutscher Abstammung war. Von dem Besitze von Tausenden von Hektaren wurde ein Rest von 80 Hektar dem bisherigen Großgrundbesitzer gelassen, das übrige wurde in Flächen von etwa 20 Hektar als Bauerngüter an die bisherigen Landarbeiter des Gutes, an Soldaten u. a. verteilt; aber ohne das nötige Gerät und Betriebskapital, so daß diese Leute auch abgesehen von dem tiefen Stand ihrer Bildung deswegen schon zu einem geordneten Betrieb ihres Feldes nicht kommen können. Die Regierung gibt sich Mühe, die Landwirtschaft zu heben; sie führt landwirtschaftliche Maschinen, Saatgut, Düngemittel, Futtermittel aus dem Ausland, aus Deutschland, Schweden, Tschechoslowakei, ein oder läßt sie durch landwirtschaftliche Genossenschaften einführen. Auch dabei wird über vieles infolge der im Land bestehenden Korruption vergeblich und durch die Unerschaffenheit der Bauern verheert. Wenn es gelingt, diese Zustände zu bessern, insbesondere die Bildung der Bauern zu heben, so wird sich der landwirtschaftliche Ertrag in Litauen beträchtlich steigern lassen.

Zunächst ist aber als Folge der Agrarreform in in anderen Gebieten des Ostens ein harter Rückschlag eingetreten. Man sieht bei der Fahrt durch das Land Brachland unmittelbar neben bearbeiteten Boden in großem Umfang. Nach der litauischen Statistik entfallen von dem 4,1 Millionen Hektar umfassenden landwirtschaftlichen Boden 2,3 Millionen Hektar gleich 46 Prozent auf Ackerland, 892 000 Hektar gleich 14 Prozent auf Weiden und 593 000 Hektar gleich 12 Prozent auf Weiden; von dem Ackerland waren 1924 1,4 Millionen Hektar mit Getreide, Hülsenfrüchten, Flach- und Kartoffeln bebaut; und wenn man die restlichen 0,9 Millionen Hektar bebaut waren, ergibt sich aus der mit vorliegenden litauischen Statistik nicht. Der Ackerbau überwiegt, Vieh- und Milchwirtschaft kommt erst in zweiter Linie. Die Hauptgetreideart, der Roggen, ergab 1923 einen Hektarertrag von 10,4 Doppelzentner (in dem benachbarten Ostpreußen 1923: 15,1 Doppelzentner). Die Weidwässer, hauptsächlich mit Fichten und Kiefern bepflanzt, macht 872 000 Hektar, davon 825 000 Hektar in Staatsbesitz. Das ist der wertvollste Besitz des litauischen Staates. Aber starke Schläge in und nach dem Krieg beeinträchtigen die nachhaltige Nutzung auf längere Zeit.

Die Ausfuhr hängt in diesem Agrarland wesentlich von dem Ausfall der Ernte ab. Sie legt sich im wesentlichen zusammen aus lebendem Vieh, Eisen, Getreide, Flach- und Holz. Fertigerzeugnisse (im wesentlichen Viehprodukte) machen nur 4,5 Prozent der Ausfuhr aus. Umgekehrt spielen in der Einfuhr Fertigfabrikate, hauptsächlich Textilien mit 65 Prozent die Hauptrolle, dann folgen Rohmaterial und Halbfabrikate, (Düngemittel, Kohle, Petroleum u. a.) mit 18 Prozent und Lebensmittel wie Zucker, Salz, Feineisen mit 16 Prozent. Bis 1924 hat Litauen eine passive Handelsbilanz gehabt. Für 1924 ist in Kowno ein Ausfuhrüberschuß errechnet worden, dessen Wirklichkeit aber von guten Kennern der litauischen Wirtschaft angezweifelt wird und für dessen Erreichung zweifellos vorhandene Fehlerquellen, wie zum Beispiel zu niedrige Zolltarife für die Einfuhr, mitberücksichtigt werden müssen. 1925 besteht bis September unbestritten ein nicht unerheblicher Einfuhrüberschuß, den man aber angesichts der guten Ernte durch Getreide- und Flachsausfuhr in den nächsten Monaten ausgleichen hofft. In Einfuhr steht Deutschland weit voraus an erster Stelle (1924: 30 Prozent), England, die Vereinigten Staaten, Tschechoslo-

### Die Reichstagsitzung vom Mittwoch nach Tag

Berlin, 26. November. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichstag hielt gestern nur eine kurze Sitzung ab, die in der Hauptsache der endgültigen Verabschiedung des Notetats galt. Auf Veranlassung der Demokraten war in der 2. Lesung das Gesetz bis zum 31. Dezember befristet worden. Das Haus verabschiedete, einer Anregung des Zentrum folgend, diesen Termin bis zum 31. Januar, weil es fraglich erscheint, ob der Etat im Laufe des Dezember reiflos erledigt werden kann. Die Kommunisten hoben den bürgerlichen Parteien andere Motive für diesen Beschluß unter, nämlich, daß sie nur die Absicht hätten, die Regierungszustimmung zu verzögern. Trotz dieser hostilen Unterstellung aber sammelte man feurige Reden aus den Häuptern der Rostko-ler und erhob gegen eine Wiederzulassung der kurz vor der Sommerpause ausgeschlossenen kommunistischen Mitglieder keinen Widerspruch. Heute, bei der zweiten Beratung der Vocarnogesehe wird man also Herr Höllers mit seinem höchstem der Aufrechten wieder im Saal begrüßen können. Die Abstimmung in der 3. Lesung wird dann voraussichtlich am Freitag nachmittag erfolgen.

In übrigen konzentrierte sich im Reichstag das Interesse hauptsächlich auf die Beratungen des Auswärtigen Ausschusses, in dem die Opposition ihre letzten Trümper aufspielte. Aus dem Verlauf der Verhandlungen läßt sich, obwohl bestimmte Ergebnisse nicht vorliegen, wohl schließen, daß der Antrag der Deutschnationalen, demzufolge aufgrund von Artikel 72 der Reichsverfassung des Vocarnogesehe um zwei Monate hinausgeschoben werden soll, zwar die Zustimmung von einem Drittel der Mehrheit des Reichstags findet, daß diese aber einen Beschluß fassen wird, das Gesetz als „dringlich“ zu bezeichnen. Damit fällt die Entscheidung darüber, ob es sofort durch Unterschrift in Kraft gesetzt werden soll oder nicht, allein dem Reichspräsidenten zu und es steht wohl außer allem Zweifel, daß Hindenburg die Unterschrift sogleich vollziehen wird. Der Antrag der Opposition über den verfassungsändernden Charakter des Vocarnogesehe wird voraussichtlich nur die Zustimmung der Deutschnationalen, der Volkslisten und der Kommunisten finden, sodas auch die Wirtschaftspartei und die Bagerische Volkspartei sich in diesem Falle an die Seite der Vocarnoparteien stellen werden. Damit wäre das letzte Hindernis für die Annahme des Gesetzes aus dem Wege geräumt.

#### Um den Völkereintritt

Berlin, 26. Nov. (Von un. Berliner Büro.) In der deutschen nationalen Presse wird auch heute wieder aufs angelegentlichste empfohlen, man solle bei der Abstimmung über die Vocarnoverträge bewirken, daß über Deutschlands Eintritt in den Völkereintritt die Entscheidung noch vorbehalten werde. Nach dem „Volkswagen“ soll diese Anregung im Reichstag „sehr viel erörtert werden“. Die Kombination ist nicht neu und hat schon bei der Abstimmung mit den Parteiführern eine Rolle gespielt. Sie dürfte aber, wie wir annehmen möchten, im Reichstag ebenso wenig Anklang

finden, wie es im Reichsrat der Fall war. Eine andere Frage ist, unter welchen näheren Umständen nach Unterzeichnung des Vertrags sich der Eintritt Deutschlands in den Völkereintritt vollziehen kann.

Hierzu bringt die „Tägliche Rundschau“ einige interessante Auslassungen. Es sei immer die Auffassung der deutschen Regierung und der deutschen Parteien gewesen, daß der Eintritt Deutschlands erst erfolgen könne, wenn die nördliche Rheinlandzone geräumt ist. Voraussetzungen sind eine Völkereintritt im März statt. Wenn Deutschlands Eintritt in dieser Sitzung beschlossen werden soll, so müßte die Annahme im Februar erfolgen. Wir haben gegenwärtig nur die Versicherung der Völkereintritt, daß am 1. Dezember mit der Räumung der nördlichen Zone begonnen werden soll. Auf diese Versicherung allein hin würde Deutschland noch nicht in den Völkereintritt eintreten. Im Februar wird sich aber übersehen lassen, ob die Räumung eingeleitet und damit die Vorbedingung für den Eintritt Deutschlands geschaffen ist. Die Regierung werde dann je nach den Umständen volle Freiheit der Entscheidung haben, ob sie von der Ermächtigung des Reichstags Gebrauch machen will, und sie werde sich dabei an die Voraussetzungen halten, die von deutscher Seite immer aufgestellt worden sind.

In sehr bemerkenswerter Weise spricht sich die „Deutsche Tageszeitung“ gegen die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit des von der deutschnationalen Reichstagsfraktion eingebrachten Misstrauensvotums aus, das namentlich auch in rechtsgerichteten Wirtschaftskreisen als

#### überflüssige und schädliche Demonstration

empfunden wird. Es genügt, meint die „Deutsche Tageszeitung“ durchaus, wenn die Deutschnationalen als stärkste bürgerliche Fraktion den Vertrag ablehnen. Das Misstrauensvotum erhebe insofern überhaupt kein tatsächlichen Hintergrund, als ja das Kabinett Luther sich bereits in freiwilliger Liquidation befindet, und es augenblicklich so gut wie unmöglich sei, sie durch ein im Sinne der Gegner von Vocarnogesehe zu erheben. Das Blatt legt der deutschnationalen Fraktion dringend nahe, diese Requisition des parlamentarischen Systems nur dann anzuwenden, wenn Notwendigkeit und Ziel eines Misstrauensvotums klar und zweifellos gegeben seien.

Die „Deutsche Zeitung“ bedauert, was kurzstündlich aber nicht unerwähnt bleiben soll, sehr, daß der Staatsgerichtshof nicht mobil gemacht werden kann, um bei der zu erwartenden Ablehnung des verfassungsändernden Vocarnovertrages Kanzler und Außenminister wegen Verletzung der Reichsverfassung zu belangen. Trotzdem beharrt das alldeutsche Blatt einen Antrag auf Erhebung der Anklage „zur Wahrung des grundsätzlichen Standpunktes“.

Die Frage, ob die Völkereintritt oder die Minister den Vocarnopakt unterzeichnen sollen, ist immer noch nicht gelöst. Neuerdings scheint man doch wieder an eine Unterzeichnung durch die Minister selbst zu denken. Vor allem in Paris ist offenbar dieser Wunsch vorhanden. In London will man zunächst das Ende der französischen Kabinettliste abwarten, ehe man weitere Dispositionen trifft.





Städtische Nachrichten

Ein Gruß zu Dr. Carl Benz' 81. Geburtstag

Die Liebe zum Erfinden hört nimmer auf. Zum 80. Geburtstag schrieb Dr. Benz, Deutschlands Autoerfinder... "Möchten aber auch Liebe und Erinnerung mit allen Glücken läuten, ich weiß nur zu gut — es ist ein Abendblüten."

Dankbar mag das deutsche Volk dieses großen Mannes am heutigen Geburtstag gedenken, der mit voller Seele und aus allen Kräften gearbeitet und seinem Lande gedient hat, wie selten Einzelner...

Ellsabeth W. Trippmacher

Ehrung von Dr. Carl Benz durch die Stadt Mannheim

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 19. Nov. einstimmig beschlossen, zu Ehren des Mannes, dessen Erfindungen auf dem Gebiet des Automobilbaus grundlegend für die Schaffung einer bedeutenden Industrie in Mannheim waren...

Bankdirektor a. D. Ludwig Tescher

Mit Bankdirektor a. D. Ludwig Tescher, der am Dienstag im 77. Lebensjahr verschieden ist, sinkt eine Persönlichkeit ins Grab, die im öffentlichen Leben der Stadt Mannheim eine große Rolle spielte...

Ludwig Tescher, der seine Jugend in Darmstadt verlebte, wo sein Vater als Vorstand des Großh. Hoftheaters wirkte, studierte in Gießen zunächst Rechtswissenschaft, um erst später den kaufmännischen Beruf zu ergreifen...

Grethens Zimmer mit einer Rückwand abzuschließen, die ein gewisses Maß von zwei natürlichen Vorhängen eingeschlossen sein soll. Sehr glücklich war das Gelingen aller überflüssigen Reaktionen...

Theater und Musik

Kochbücher Musikleben. Die Uraufführung der ersten Sinfonie von Gerard Bunt fand im Mittelpunkt des dritten Sinfoniezyklus. Das umfangreiche Werk ist für großes Orchester komponiert...

Uraufführung in Leipzig. Im Alten Theater fand die Uraufführung einer Tragödie von Alexander Kornei-Kolenka "Demetrius" statt. Kornei-Kolenka ist ein junger österreichischer Autor...

blühenden zum Walde und zu den Tieren. Als ihn die Altersbeschwerden noch nicht plagten, sah man ihn in der Jagdzeit oft mit der Büchse an der Schulter zum Schloßhof wandern...

Ueber den Lebensgang Ludwig Teschers ist noch mitzuteilen, daß er schon Ende der 60er Jahre nach Mannheim kam, um hier seine zweite Heimat zu finden. Er war in einem Expeditionsamt tätig, ging einige Jahre später nach Karlsruhe, um in die Müller'sche Hofbank einzutreten...

Mehr Rücksichtnahme auf den Wogenführer der Straßenbahn. Vom Städtischen Hochbauamt wird uns geschrieben: An den Kopfbauarbeiten der Straßenbahn sind keine Schäden angebracht, die besagen, daß die vordere Kopfwand nur im Falle der Gefahr oder während des Aufenhaltens an den Haltestellen geöffnet werden darf...

Veranstaltungen

Theatervorstellung. Für die kommende Woche ist Irene Eden, die Astarturbinen der Berliner Staatsoper zu einem zweimaligen Gastspiel gewonnen worden.

Die Schützen-Gesellschaft Mannheim veranstaltete als Abschluß ihres diesjährigen Endschießens am letzten Samstag in ihren Gesellschaftslokalen die Preisverteilung mit anschließendem Familienabend.

Bilgeres Abendessen der Mitropa. Wir brachten dieser Tage eine Besichtigung über die unzeitgemäßen Preise in den Speisewagen der Mitropa. Wie uns die Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände mitteilt, wird jetzt in den Speisewagen auf einigen Kurven...

ihm zweifelt, vertieft er das Selbstvertrauen, und er geht an innerer Zerrissenheit zugrunde. Demetrius Demetrius ist also kein Verträger und kein Feindgenosse, sondern ein Gläubiger, dessen Lebensgrundlagen wanken, wenn sein Glaube erschüttert wird...

Kunst und Wissenschaft

Hochschulnachrichten. Generaldirektor Dipl.-Ing. H. Vott, Essen, wurde auf Antrag der Abteilung für Chemie von der Technischen Hochschule Karlsruhe zum Dr. Ing. E. h. in Anerkennung seiner Leistungen auf dem Gebiete der Katalysatoren mit der Glasfabrikation ernannt...

Deutsche Kunst auf der Internationalen Kunstausstellung in Mailand. Am ersten Male nach dem Kriege erscheint die deutsche Kunst der Gegenwart auf der großen internationalen Kunstausstellung, die das Carnegie-Institut in Mailand, U. S. A. eröffnete...

Kommunale Chronik

Protest der Trierer Stadtverordneten gegen die neuen Quartierungsstellen

Trier, 24. Nov. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung durch die hiesige Behörde Mitteilung erhalten hatte, daß mehrere Beschlüsse der Räumung der ersten Ränge, 115 Wohnungen und 2 herrschaftliche Häuser...

Die Stadtverordnetenversammlung Trier hat mit großer Freude Kenntnis angenommen von den anerkannten neuen Quartierungsstellen nach Räumung der ersten Ränge, 115 Wohnungen und 2 herrschaftliche Häuser...

Kleine Mitteilungen

In Offenbach hat der amtsfreie bühnenfähige Musikdirektor Aufnahme einer Anleihe von 500 000 Reichsmark bei der Reichsbank für Industrie und Landwirtschaft in Berlin zurückerhalten...

Camperheim, 24. Nov. In der gestrigen Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefaßt: In der Gemeindeverwaltung sind 157 männliche und 15 weibliche Personen...

Die Sicherung

Ist die zuverlässige Schutzvorrichtung in der Leistung, durch welche man ruhig und sorglos alle Annehmlichkeiten und Vorzüge elektr. Beleuchtung und elektr. Apparate genießen kann.

Das hat die deutschen Künstler nicht abgelehnt, diesmal in Wien durch ihr Bekenntnis zu zeigen. Es wurden eine ganze Anzahl der Hauptbilder der Ausstellung dort hin geschickt, die auf der Ausstellung der Berliner Akademie der Künste in diesem Sommer zu sehen waren...

Literatur

Die Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens. Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, beginnt soeben ihren Jubiläumsgang mit Band 1. 50 Jahre hindurch hat die Union den Lesenden die Ruhestunden verbracht und Unterhaltung und Wissen gebracht...



# Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

## Delegiertenkonferenz des Verbandes Deutscher Exporteure, Hamburg

Die diesjährige Herbsttagung des Verbandes Deutscher Exporteure, Hamburg, die zugleich mit der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Reichsverbandes des Deutschen Ein- und Ausfuhrhandels in diesen Tagen in Dresden stattgefunden hat, wurde im wesentlichen von der Frage beherrscht, auf welche Weise der Exporthandel in die Lage versetzt werden kann, in höherem Maße als bisher seiner Aufgabe gerecht zu werden, der deutschen Produktion

### Aufträge aus dem Ausland

zuzuführen. Der Kapitalmangel des deutschen Exporteurs, der durch die übermäßige steuerliche Belastung zu einer bleibenden Erschöpfung zu werden droht, im Verein mit der Konfiskation Teil des gesamten ausländischen Vermögens und schließlich die durch die hohen Zinssätze vergrößerte Kreditnot sind die Hindernisse für die Ausführung dieser mit großer Mühe und Kosten angebotener Geschäfte.

Einmütig war man, so wird uns vom Verband Deutscher Exporteure geschrieben, der Ansicht, daß die Golddiskontbank bei entsprechender Verringerung ihrer Bedingungen und Anpassung an die praktischen Erfordernisse des Exportgeschäftes ein geeignetes Mittel werden kann, um die Schwierigkeiten zu einem Teil zu überbrücken, was bisher nicht der Fall gewesen ist. Dagegen erscheint der Vorschlag der in der Beschlussempfehlung erwähnten Sicherung des Reiches bei der Kreditversorgung als äußerst bedenklich im Interesse des Reiches und der Volkswirtschaft. Die von der gesamten Wirtschaft als besonders häßlich empfundene vollkommen Unzulänglichkeit der „Entschädigung“ der Ausleihergläubiger muß durch Gewährung von Hypothekendarlehen der Golddiskontbank bzw. der Reichsbank an die Betreffenden gemildert werden. Diese Kredite wären nach einem bestimmten Plan zu amortisieren. Hierdurch könnte nach der einstimmigen Auffassung aller auf der Delegiertenkonferenz vertretenen Kreise ein Weg zur

### Hebung des Exportes

gefunden werden und zwar ohne Beeinträchtigung der Reichsfinanzen. Schließlich erblickt die Versammlung in der Gründung der Deutschen Gruppe der Internationalen Handelskammer, in der auch der Reichsverband des Deutschen Ein- und Ausfuhrhandels vertreten ist, ein weiteres Mittel, den gesamten Außenhandel von den noch immer bestehenden Erschwernissen zu befreien. Wenn dem deutschen Außenhandel auf diesem Wege die Möglichkeit gegeben wird, in internationalen Fragen seine sachverständige Ansicht zur Geltung zu bringen, so wird es als eine Selbstverständlichkeit angesehen, daß ihm im eingehenden Reichswirtschaftsrat die ihm zuzukommende Vertretung in weit höherem Maße gewährt wird, als sie in dem Referendariat vorliegt. Im übrigen wurde Bericht erstattet über den Stand der Handelsvertragsverhandlungen und über Besprechungen, die mit verschiedenen industriellen Organisationen bezüglich der für das Exportgeschäft notwendigen Bedingungen gepflogen worden sind. Sie werden im Interesse der Herbeiführung einer Verständigung aller am Export beteiligten Kreise fortgesetzt.

### Die deutschen Landmaschinen für Frankreich

Von Paris erhalten wir unterm 23. November folgende Zeitschrift: Der große Erfolg der Bitter Ausstellung, die die nordfranzösiche Landwirtschaft zur Bekleidung deutscher Landmaschinen im Betrage von 60 Millionen Franken veranlaßt, läßt die französischen Fabrikanten nicht schlafen; denn diese Bestellung allein im Departement Nord bedeutet etwa das zehnfache des üblichen Jahresbedarfes dieses Departements. Wehrliche Ausführungen sind für sämtliche Kriegsgeschäftsdarstellungen vorgegeben. Die nächsten sollen stattfinden in Bonn für das Departement Aisne und in Nancy für Meurthe-et-Moselle. Bei gleichem Erfolg wäre demnach mit ihrem Betrage von etwa 150 Millionen Franken auf das Gesamttotal zu rechnen. Ein besonderer Anreiz für die französische Landwirtschaft zum Ankauf dieser deutschen Maschinen beruht darauf, daß ihr Preis nicht nur zu bezahlen ist, sondern von ihrem Kriegsschadensausgleichsgeld an den französischen Staat in Abzug gelangt. Nur etwa 200 Franken je Stück sind für den Einfuhrzoll zum Minimalzoll und die französische Produktionskosten von den Behörden in der zu entrichten. Die französischen Fabrikanten machen sich zwar nicht etwa durch Anknüpfung der Qualität der deutschen Erzeugnisse von vornherein löcherlich, aber sie behaupten, B. B. Maschinen aus etwa 1500 Fr. (zu 4500 statt 5500—6000 Fr.) billiger liefern zu können; außerdem erschwere der Mangel bzw. die schwierige Beschaffungsmöglichkeit von Crystallen die Verwendungsmöglichkeit der deutschen Maschinen. Dem gegenüber vertanzt jedoch, daß die deutschen Fabrikanten eine sehr bedeutende Niederlage von Crystallen in Senlis zu erziehen beabsichtigen. Die französischen Fabrikanten behaupten auch, daß diese Maschinen nahezu 1000 franz. Franken billiger deutscher Preis frei handelsfähige Grenze angefaßt würden. Selbstverständlich derselben die französischen Landmaschinenfabrikanten eine Preisaktion an ihre Regierung vor, worin sie eine Einschränkung der deutschen Einfuhr fordern, damit die einheimische Industrie einer „schmerzlichen Krise“ entgehen und nach die Zukunft der französischen Produktion nicht durch die „Gehemmung der Landwirtschaft an die deutschen Maschinen“ gefährdet würde.

### Melasse Maschinen- und Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H. Ludwigshafen a. Rh.

In der am 23. ds. abgehaltenen Gläubigerversammlung, die Herr Dr. Sutter, k. r. m. Sachverständiger und vereidigter Sachverständiger, geleitet hat, wurde, wie wir erlöhrten, zur Abwendung des Konkurses eine Einigung dahin erzielt, daß die anwesenden Gläubiger einstimmig mit einer Quote von 30 Prozent sich einverstanden erklärten, nachdem sie durch den vorgelegten Status Kenntnis erhalten hatten.

### H. Sachs Waggonfabrik A. G., Heilbronn

Die Gesellschaft schließt ihr Geschäftsjahr mit einem Verlust von 268 433 M. ab. Der Aufsichtsrat beantragt diesen Verlust durch Heranziehung der gesetzlichen Reserve, die 282 118 M. beträgt, zu decken. Das Geschäftsjahr war, namentlich im zweiten Halbjahr, sowohl infolge der schlechten Preise als auch der sich stetig vermindern den Aufträge, unbefriedigend. Auch der gegenwärtige Auftragsbestand ist gering. Die gemeinsamen Schritte aller Waggonfabriken bei der Reichsbahn haben bis jetzt zu irgend einem greifbaren Ergebnis nicht geführt.

### Die Industrie u. Handelskammer Bochum zur Wirtschaftskrise

Die Volleröffnung der Industrie- und Handelskammer zu Bochum beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage. Der erste Sachverständige Dr. Hugo Rüchel des reichstages, ging in einem längeren Referat auf die trostlose Lage der Wirtschaft ein. Der Zerfall der Wirtschaft nehme einen rapiden Fortgang. Dabei läme vor allem in der mittleren Industrie und im Handel ein Betrieb nach dem andern zum Erliegen. Die Wirtschaftskrise wachse immer mehr in das trübselige Stadium der dauernden Arbeitslosigkeit für immer breitere Massen hinein. Statt den Parteihörern fortzuführen, wäre es notwendig, auf die Frage der Wirtschaft die ganze Leidenschaftlichkeit des politischen Interesses einzustellen. Die Schaffung und Erhaltung der Arbeitsmöglichkeit sei höchstes Gesetz für jedermann, der in Deutschland Verantwortung trage. Am Schluß sprach der Redner die Überzeugung aus, daß auch ein wirtschaftlicher Erfolg von Locarno ausgehen könne, aber nur dann, wenn wir gleichzeitig mit hohem Willen die ganze Energie aufwenden, um die deutsche Wirtschaft wieder produktiv zu machen.

### Die Fusionverhandlungen der Heberle-Großschiffahrt

Der am 21. Dezember stattfindenden G. V. des Norddeutschen Lloyd werden die Fusionserträge mit der Roland-Linie A. G., mit der Hamburg-Bremer-Mitteleuropäische K. G. und mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft Herta in Übereinstimmung vorzulegen. Von den drei Gesellschaften hat der Aufsichtsrat der Roland-Linie A. G. dem Fusionsertrag bereits zugestimmt. Das Gesamtkapital an Stammaktien der durch Fusion aufzunehmenden Gesellschaften beträgt 18,6 Millionen M. Das Aktienkapital des Norddeutschen Lloyd wird nach Durchführung der Fusion 32 Millionen M. betragen. Der Bruttoarbeitskapital der Flotte wird etwa 615 000 Bruttoarbeitskapitalen haben, davon über 538 000 an Heberleschiffen.

### H. Paul-Bank A. G., München. Die Gesellschaft hat Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt.

Die Gesellschaft hat einen Reingewinn von 1,4 Mill. M. gegenüber 721 608 M. L. B. gelangt nach den üblichen Rückstellungen eine Dividende von 20 pCt. zur Ausschüttung.

### F. Fournier A. G., Kassel. Die finanzielle Lage der Gesellschaft scheint, wie aus den nachfolgenden Mitteilungen zu schließen ist, ein Entgegenkommen der Gläubiger erforderlich zu machen. Wie gemeldet wird, haben die Fournier A. G., Kassel bei ihren Aufzunehmenden Gesellschaften betr. 18,6 Millionen M. Des Aktienkapital des Norddeutschen Lloyd wird nach Durchführung der Fusion 32 Millionen M. betragen. Der Bruttoarbeitskapital der Flotte wird etwa 615 000 Bruttoarbeitskapitalen haben, davon über 538 000 an Heberleschiffen.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft scheint, wie aus den nachfolgenden Mitteilungen zu schließen ist, ein Entgegenkommen der Gläubiger erforderlich zu machen. Wie gemeldet wird, haben die Fournier A. G., Kassel bei ihren Aufzunehmenden Gesellschaften betr. 18,6 Millionen M. Des Aktienkapital des Norddeutschen Lloyd wird nach Durchführung der Fusion 32 Millionen M. betragen. Der Bruttoarbeitskapital der Flotte wird etwa 615 000 Bruttoarbeitskapitalen haben, davon über 538 000 an Heberleschiffen.

### H. Gebe, Stumm & Co., H. Kranichstein-See. Generaldirektor Leopold Müller ist, wie verlautet, aus gesundheitlichen Rücksichten aus der Gesellschaft als Geschäftsführer im Einzelnen mit dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Es ist jedoch beabsichtigt, seine reichlichen geschäftlichen Erfahrungen besonders in den das Saatgebiet betreffenden Fragen auch weiterhin der Firma nutzbar zu machen.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft scheint, wie aus den nachfolgenden Mitteilungen zu schließen ist, ein Entgegenkommen der Gläubiger erforderlich zu machen. Wie gemeldet wird, haben die Fournier A. G., Kassel bei ihren Aufzunehmenden Gesellschaften betr. 18,6 Millionen M. Des Aktienkapital des Norddeutschen Lloyd wird nach Durchführung der Fusion 32 Millionen M. betragen. Der Bruttoarbeitskapital der Flotte wird etwa 615 000 Bruttoarbeitskapitalen haben, davon über 538 000 an Heberleschiffen.

### Deutsche Ermächtigung der Eisenbahnen aus dem Saargebiet. Die deutsche Reichsbahn hat die Säge des Durchfuhr...

Die deutsche Reichsbahn hat die Säge des Durchfuhr ausgenommen. Der Vertrag zwischen der Reichsbahn und der Saarbrücker Eisenbahn ist in Kraft getreten. Die deutsche Reichsbahn hat die Säge des Durchfuhr ausgenommen. Der Vertrag zwischen der Reichsbahn und der Saarbrücker Eisenbahn ist in Kraft getreten.

### Devisenmarkt

#### Die Baufe der französischen Währung

Neuer Tiefstand des französischen Franken

Der Entwurfsprozess der französischen Währung hat auch gestern weiter teilweise starke Fortschritte gemacht. Der französische Franken erleidet einen neuen Tiefstand mit einem Kurs von 129,50 gegen London, was einem Reichsmarkkurs von 15,70 Bfg. entspricht. Der Rückgang der französischen Währung verleiht ernsthafte Beachtung. Nachdem die untere Grenze des Punktes, an dem man eine Stabilisierung erhoffte, unterschritten ist, ist die französische Industrie neuerdings mit großen Devisenläufen an den Markt herantreten, was eine erhebliche Abschwächung in den gestrigen Vormittagsstunden verursachte. Erst gegen Abend konnte sich die französische Währung auf festere Füße stellen. Der Kurs hat sich heute früh London gegen Paris auf 128,75 gegenüber einem Frühtkurs von 127 gestern Vormittag, was einem Reichsmarkkurs von 15 Bfg. entspricht. Die Vertrauensherstellung mit der Kabinettbildung durch den Präsidenten der französischen Republik dürfte bei einem Zustandekommen einer linksgerichteten Regierung ein weiteres Sinken des französischen Franken für die nächsten Tage verhindern, umso mehr, als der Plan, Douheur zum Finanzminister zu machen, sicher im Auslande günstig aufgenommen werden wird, da Douheur einer der bedeutendsten französischen Finanzexperten ist. Ob Douheur den Plan einer Stabilisierung der Währung bei 16 Reichspfennigen, was ungefähr dem Kurs gegen London entspricht, wieder aufnimmt, werden die nächsten Tage zeigen. Mit den Folgen einer Währungsstabilisierung in Frankreich hat man sich bis jetzt in Deutschland sehr wenig beschäftigt. Es ist keineswegs ausgeschlossen, daß nach erfolgter Stabilisierung in Frankreich sich eine ähnliche Wirtschaftskrise einstellt wie wir sie

auch vorübergehend in Deutschland hatten und besonders in Ostdeutschland beobachten. Bei einer Stabilisierung wäre eine ernstliche Konkurrenz der französischen Eisen verarbeitenden Industrie auf längere Zeit hinaus ziemlich ausgeschlossen und es wäre dann möglich, daß die deutschen Eisenwerke einen Teil des ihnen durch den Frankenschwund verloren gegangenen Absatzgebietes wieder gewinnen können, ohne, wie es zur Zeit durch den Zwang der Verhältnisse bedingt ist, mit Verlust zu verkaufen, um nur die Produktion im Gange zu halten. Der weiteren Entwicklung der französischen Währung kommt daher aus vorgenannten Gründen eine besondere Bedeutung zu.

Die anderen Devisen blieben fast vollkommen unberührt von den Schwankungen des französischen Franken. Es notierten: London gegen Brüssel 107% (107), London gegen Mailand 130 (119%). Der spanische Peseta zeigte gestern keine seit Wochen eingetretene Abschwächung weiterhin und diesmal in beträchtlichem Maße. London gegen Madrid 34,25 (34,10), was einem Reichsmarkkurs von 59,45 (59,70) entspricht. Die ungünstige Finanzlage in Spanien wird erneut durch das Abstreifen der spanischen Päsala verleiht. Der Schweizer Franken notierte gegen London unverändert 26,14 und gegen Kassel 519, Hoßand gegen Schweiz 208%, Paris gegen Schweiz 19,55 (19,50), Mailand gegen Schweiz 20,95 (21,00), Kassel gegen Hoßand 248% (248%), London gegen Hoßand 12,06, Brüssel gegen Paris 120% (117%), Mailand gegen Paris 107% (105%).

Die nordischen Devisen konnten ihre vorübergehende Abschwächung, die rein marktspezifischer Natur waren, völlig wieder aufheben. London gegen Kopenhagen 19,45 (19,50), London gegen Stockholm 18,10 (18,00) gegen Kassel 48,4% (48%).

In Reichsmark lassen sich noch über New York ersehnt folgende Kurse ermitteln: Längliches Gold A 20,35, Paris 15,90, Prag 12,44, Oslo 85,55 (85,20), Kopenhagen A 1,04,65 (1,04,50), Stockholm A 1,12,40 (1,12,45), Brüssel 19 (19), Madrid 50,45 (50,70), Argentinien, das international eine Kleinigkeit schwächer liegt A 1,74,35 (1,74,70).

### Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 25. Nov. Die Londoner Aktienmärkte waren heute befehtigt. Die Umsätze blieben aber gering. Von festverkauften Wertpapieren waren vorwiegend französische in Kurs. Es notierten: Badische Bank 25,50, B. F. H. Hypothekendarlehen 48,50, Badische Anilin 112,75, B. Brenner 51, B. G. Mannheimer Versicherung 37, B. Benz u. Co. 22, B. G. Mannheimer Delalabrisen 25, B. Emaillewerke Mannheim 30, G. Ober-Reibrurger Holzwerke 35, B. Westeregen Metall 102, G. Metall-Werke 72, G. Zuckerfabrik Frankenthal 44, G. 4 und 3/4 prov. Rheinische Hypothekendarlehen 5,32% G.

### Waren und Märkte

#### Deutscher Metallmarkt vom 25. November

Table with columns for metal types and prices. Includes items like Aluminium, Kupfer, Zink, etc.

Deutscher Metallmarkt vom 25. November

Deutscher Metallmarkt vom 25. November. Kurse für verschiedene Metalle wie Kupfer, Zink, etc.

Deutscher Metallmarkt vom 25. November. Kurse für verschiedene Metalle wie Kupfer, Zink, etc.

Deutscher Metallmarkt vom 25. November. Kurse für verschiedene Metalle wie Kupfer, Zink, etc.

### Schiffahrt

#### Lieferung der Schiffe nach Mannheim-Strasbourg

Die Witterung des Rheines in den letzten Tagen ist hart zugegangen, daß viele Schiffe leichtern müssen.

#### Frachtgeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 25. November

Das Geschäft an der heutigen Schiffer-Börse war wiederum nicht besonders lebhaft. Die Frachten blieben mit 1,40 M. ab Ruhrort und 1,60 M. ab Romal für die Tonne unverändert. Die Ladungen Rotterdam-Antwerpen erliefen ebenfalls keine Veränderung.

#### Warenmarktübersicht vom 25. November

Table showing market overview for various goods like wheat, flour, etc. with prices per unit.

Warenmarktübersicht vom 25. November

Warenmarktübersicht vom 25. November. Details of market prices and trends.

# Henko

Bei hartem Wasser ist Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda unentbehrlich. Henko macht das Wasser weich wie Regenwasser, verhindert die Entstehung von Kalkflecken und spart viel Seife.

# Schlaflosigkeit ist ein quälendes Leiden! Kaffee Hag macht keine Schlaflosigkeit!

## Todes-Anzeige.

Mein lieber Bruder  
**Herr Bankdirektor a. D.  
Ludwig Tescher**  
ist im Alter von 76 Jahren nach längerer Krankheit  
sanft entschlafen.  
New-Haven, Connecticut, U.S.A., z. Zt. Mannheim  
Molkestr. 6  
Maria T. Catlin geb. Tescher

Die Einäscherung findet am Freitag, den 27. Nov.  
1925, nachmittags 2 Uhr im Krematorium in Mann-  
heim statt. 11252

Bin nun wie folgt an das  
**Telephonnetz angeschlossen:**  
Sprechstunde: 10188  
Privatwohnung: 4842  
**Dr. A. Steegmüller**  
Facharzt für Haut-, Hals- und  
Geschlechtskrankheiten  
am Paradeplatz  
P 1, 4  
B5122

**Ämtliche Bekanntmachungen**  
Veröffentlichung.  
Zurück rechtskräftigen Strafbefehl des Amts-  
richters St. 4 vom 20. Oktober 1925, wurde  
der am 7. April 1926 in Zuständigkeitsbereich  
in Mannheim wohnhafte  
Hilfs Kraft  
wegen Beamtenehelebens mit  
einem Monat Gefängnis  
bestraft.  
Gemäß der uns anverwandten Veröffent-  
lichungsbestimmungen bringen wir dies zur all-  
gemeinen Kenntnis.  
Mannheim, den 26. November 1925.  
Polizeidirektion B.

**Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde**  
Wahlplan von Schulbesuchenden der  
Städtischen Realschule der Stadt  
Mannheim vom Jahre 1926.  
Die Wahlberechtigten, erstmals am 1. November  
1926 vorzunehmende Wahlen der 24 Klassen  
Realschule der Stadt Mannheim vom  
Jahre 1926 mit 600 Wählern ist gemäß Artikel 4  
der Wahlbestimmungen durch Aufnahms der  
Wahlregister.  
Mannheim, den 19. November 1925.  
Der Oberbürgermeister.

**V. W. A.**  
Der zum 26. ds.  
Mts. angesetzte  
**Vortrag**  
von Fräulein  
**Dr. M. Stettin**  
wird ausfallen.  
Der Vorstand.

**Leber- u. Blutwurst**  
(Hund 30 Pfg.)  
Matzgerlei Heib. S 3, 1  
Rabe Markt 24

**Friscase**  
nimmt Aufträge aus-  
b. Hause an. Angebote  
unter D. H. 8 an die  
Geschäftsstelle. \*1424

**Vermietungen**  
**Geschäftsräume**  
für Büro und Lager geeignet, in bester Lage  
des Innviertels, sehr günstig zu vermieten.  
Angebote unter D. Y. 27 an die Geschäfts-  
stelle ds. Blattes. \*1430

**Möblierte 2 Zimmer  
und Küche**  
Zweifelsamer, sofort auf ein bis zwei Monate zu  
vermieten. \*1430  
Angebote unter D. N. 11 an die Geschäfts-  
stelle ds. Blattes.

**Got möbl. Zimmer**  
m. 2 Betten u. Benzin-  
zu vermieten. Krappmühl-  
straße 36, 4. St. links.  
B5270

**Got möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten u. Benzin-  
zu vermieten. Krappmühl-  
straße 36, 4. St. links.  
B5270

**Got möbliertes  
Zimmer**  
mit Doppelbett, in  
bestmöglicher Lage zu  
vermieten. \*1430  
Angebote unter D. N. 11 an die Geschäfts-  
stelle ds. Blattes.

**Ihr neuer Hut  
kostet Sie nichts!**

Verheiratete Hausfrau, wenn Sie Ihren Lieben nur  
den teuren Gehaltslohn den billigeren und ge-  
sünderen Quatsch vorziehen. Sie würden dabei  
viel Geld und niemand merkt einen Unterschied im  
Gesicht.

Kaffee Hag: Quatsch 10%, 30 Pfg., Quatsch Gold-  
25%, 50 Pfg., Quatsch Gold 40%, 75, 1.10 in 1/2 Pfg.-  
Paket, nimmale Inn.

**1**

Fachleute wissen, dass das Jahr 1923  
die beste Orienttabak-Ernte brachte

Die Raucher wissen dies durch die  
**Cigaretten**  
**REEMTSMA  
ERNTE 23**



**Verkäufe:**  
**Schaukelstuhl**  
aus erhalt. zu fast gel.  
Angebote unter C. N. 66  
an die Geschäftsstelle. \*1398

**Stuhl, wenig geliebt,  
gut erhaltener**  
zu kaufen gesucht. Best-  
mögliche Gebote. Angebote  
mit Angabe der Marke  
u. Preis unter R. F. 131  
an die Geschäftsstelle. 2909

**Sprech-Apparate**  
lehren wir zu billigen  
Preisen gegen bequeme  
Kassenzahlung.  
**Laufwerke**  
Reparaturen Einsteile.  
Schallplatten  
Hal & S. \*1412  
B5190

**Küche**  
Fein, schön u. neu.  
Bietet alle Annehmlichkeiten.  
T. S. 5, 2 St. links.

**Damenrad**  
Continental, wenig ge-  
fahren, 60 A 2 verlor.  
Angebote unter D. H. 2  
an die Geschäftsstelle. B5250

**Fein-Schaukelstuhl**  
aus erhalt. zu fast gel.  
Angebote unter C. N. 66  
an die Geschäftsstelle. \*1398

**Gründerherd**  
m. 4 Brennern, sehr schön,  
wenig gebraucht, wegen  
Wahlmangel für 150 A  
abzugeben. \*1434  
B 6, 5, 1 Treppe.

**Damenrad**  
(Cycel) zu verkaufen. An-  
gebote unter D. H. 8 an die  
Geschäftsstelle. \*1424

**Boxerhündin**  
6 Monate alt, hübsch zu  
verkaufen. Adresse in der  
Geschäftsstelle. \*1445

**502-immer jed. Preislage**  
Gibots Baum, H 1, 2  
B5245

**Möbl. Zimmer**  
in allen Preislagen, H 10,  
L 14, 11, Tel. 10 706.  
B5279

**Möbliertes Zimmer**  
an einen Herrn zu ver-  
mieten. Angebote unter  
H 10, 7, 2. \*1381

**Schön möbl. Zimmer**  
im 4. Stock, mit eigenem  
Eingang, in Redaktions-  
an bester Lage, geeignet  
zu vermieten. Angebote  
unter D. T. 17 an die  
Geschäftsstelle. \*1447

**Got möbl. Zimmer**  
p. sofort od. 1. Dez. an  
sol. Herrn zu vermieten.  
B5288 R 2, 5, 1 Tr.

**schönes Zimmer**  
sob u. Tel., evtl. mit  
besten Benzin. Angeb.  
unter D. F. 4 an die  
Geschäftsstelle. \*1423

**Schön möbliertes  
Zimmer**  
m. elektr. Licht, p. sofort  
zu vermieten. \*1402  
Schmuck, L. 2, 3h.  
3. Stock rechts.

**2 Zimmer  
und Küche**  
abzugeben gegen Prämien-  
schonkarte u. zinslos  
Rückzahlung. Erfordert  
1000 A. Zu sehen in  
der Geschäftsstelle. \*1396

**Miet-Gesuche.**  
**Wohnungstausch!**  
Gesucht: 7 Zimmer,  
bzw. am Tennistag  
6 u. 7 u. 8 u. 9 Zimm.  
mit Mädchenzimmer,  
Angebote unter C. 2, 89  
an die Geschäftsstelle. \*1405

**Zimmer**  
möbl. m. Tisch u.  
Rückenlehne werden  
gekauft. Angeb. unter  
D. O. 12 an die Geschäfts-  
stelle ds. Bl. \*1440

**Möbl. Zimmer**  
bezahlbar, mögl. im Jan-  
uar, p. 1. 12. von an-  
händ. Herrn gekauft.  
Angebote unter D. K. 5  
an die Geschäftsstelle. \*1432

**schönes Zimmer**  
mögl. im Stadtimmer,  
zu mieten. Angebote  
unter D. W. 20 an die  
Geschäftsstelle. \*1443

**5-6 Zimmer-  
Wohnung  
Oststadt  
gesucht**  
im Tausch gegen  
eleg. 4 Z.-Wohnung  
mit Zentralheizung  
dabei. \*1428  
Angeb. u. A. M. 26  
an die Geschäftsstelle.

**4 Zimmerwohnung**  
mit Bad u. Mädchen-  
zimmer, 1 Treppe, abg.  
5-6 Zimmer-Wohnung,  
Einfach, zu tauschen  
gekauft. Angebote unter  
C. S. 91 an die Geschäfts-  
stelle ds. Bl. B5282

**1-2 leere Zimmer**  
abzugeben, zu mieten  
gekauft. Angebote  
unter A. B. 26 an die  
Geschäftsstelle. \*1408

**möbl. Zimmer**  
mögl. separat. Angebote  
unter E. R. 40 an die  
Geschäftsstelle ds. Bl. oder  
Telephon 1253. \*1408

**3 schön möbl. Zimmer**  
an besser. sol. Herrn  
sofort zu vermieten.  
\*1453 M 7, 2, part.

**Got möbl. Zimmer**  
an sol. best. Herrn ab  
1. Dez. zu vermieten.  
\*1429 Rolfstr. 7, part.

**2 Zimmer**  
abzugeben gegen Prämien-  
schonkarte u. zinslos  
Rückzahlung. Erfordert  
1000 A. Zu sehen in  
der Geschäftsstelle. \*1396

**3 über 4 sehr elegant  
möblierte  
Zimmer**  
für einen gebildet. gut  
situierten Herrn als  
Wohn- u. Schlafzimmer u.  
Büro, über der Rhein-  
straße, für 1. Dezember  
zu vermieten. Angebote  
unter B. Q. 63 an die  
Geschäftsstelle. B5275

**Got möbliertes  
Wohn- u. Schlafzimmer.**  
zu vermieten. Angebote  
unter C. F. 99 an die  
Geschäftsstelle. \*1406

**Sehr schön möbl. Zimmer**  
an besser. Herrn zu ver-  
mieten. Realtenstr. 14,  
1 Treppe. \*1473

**Möbl. Zimmer**  
bis 1. Dez. zu vermieten.  
\*1471 P 5, 5, 4 Tr.

**3 schön möbl. Zimmer**  
an besser. sol. Herrn  
sofort zu vermieten.  
\*1453 M 7, 2, part.

**Got möbl. Zimmer**  
an sol. best. Herrn ab  
1. Dez. zu vermieten.  
\*1429 Rolfstr. 7, part.

**1-2 leere Zimmer**  
abzugeben, zu mieten  
gekauft. Angebote  
unter A. B. 26 an die  
Geschäftsstelle. \*1408

**möbl. Zimmer**  
mögl. separat. Angebote  
unter E. R. 40 an die  
Geschäftsstelle ds. Bl. oder  
Telephon 1253. \*1408

**Junger Mann sucht  
einen möbl. Zimmer**  
per 1. Dezember. An-  
gebote mit Preisangabe  
unter E. E. 28 an die  
Geschäftsstelle. \*1467

**Vermischtes**  
**Generalvertretungen**  
umfänglich, zu günst.  
Bedingungen abzugeben,  
Interess. erf. Räder,  
unter D. S. 16 an die  
Geschäftsstelle. \*1446

**Die erste moderne  
Pelznäherei**  
B 4, 15, 11. (Lage Gasse)  
gerührt und ihnen zu  
Belohnung extra sehr  
billige Preise. Umarm.  
u. Kassenfertig. Repar.  
\*1393

**Pianos**  
1 gute Fabrik billig  
**Musikhaus Mayer**  
H 1, 14 Mannheim  
Marktplatz

**Klavier**  
für Befriedigung west-  
l. u. E. 20. mittags in  
Lage. Kaufpreis. Ankauf  
gekauft. Klempner. Ankauf  
unter E. B. 26 an die  
Geschäftsstelle. \*1450

**Gebisse**  
sowie Brücken in Ia  
Ausführung bei lang-  
jähriger Garantie. Teil-  
zahlung bei 1/2 Anzahlung  
gestattet. Schön-  
steine Behandlung.  
**Zahn-Praxis G. von Grönlath**  
U 4, 9. Imhofstr. 1-12, 14

**Anzüge und Mäntel**  
werden bis 30. Dez.  
zu ausnahmsweise billi-  
gen Preisen angefertigt.  
Ebenfalls werden Repara-  
turen, Waschen, Plätt-  
schneiden des Herren- u.  
Damenkleides gewissens-  
haft, schnell und billig  
ausgeführt. \*1484

**26. Verlust**  
keine Rückzahlung,  
H 2, 5, 4 St.

**Pelz-Garnituren**  
Krausen, Seal Electric,  
Eberrett, Manufaktur  
B 1, 30.

**Pelz-Mäntel**  
Seal Electric, 130 tang  
B 1, 195.

**Fell-Vorlagen**  
Seal, schön, 170x80 cm.  
B 1, 35. B 11

**Füchse M. 20.-**  
**Pelz-Ther Katz**  
Mannheim, L. 2, 7, 7. 1/2,  
kein Baden, Durchgeh-  
Umwandlungen billig.

## Einladung an jede Dame

zur Ausstellung und praktischen Vorführung  
der neuzeitlichen, bestbewährtesten

### Mieder und Leibbinden

am Dienstag, den 1. Dezember, nachmittags von  
3 bis 6 Uhr und abends von 8 bis 11 Uhr  
im Ballhaus.

Damen, die keine Zeit haben, wollen sich in  
ihrem eigenen Interesse in meinem Geschäft

**P 7, 18 (Nähe Wasserturm)**

Gaby-Leibbinde über alles nähere aufklären lassen.  
ist die beste!  
Verlangen Sie  
kostenlos. Prospekt

**Frau Elfriede Albers** Telephone 5040

Gaby-Mieder  
für jede Dame  
macht schlank bei  
größter Bequemlichkeit

UNERREICHT SIND

Spezial-Qualitäten  
**Garantie Regenschirme**

Wir garantieren 3 Jahre für den  
Verschleiß in den Lagen

Schlagler . . . . 6.50  
Wetterfest . . . . 9.50  
Fortschritt . . . 11.50  
Zukunft . . . . 13.50  
Weltruf . . . . 16.50  
Reine Seide . . 19.50

**Damen-Schirme**  
modernes Griffhorizont  
..... 5.90, 6.90, **3.90**

**Herren-Schirme**  
Superiorqualität  
..... 5.90, 6.90, **3.90**

**Kinder-Schirme**  
in großer Auswahl

Warenhaus  
**KANDER**  
Mannheim





# ALHAMBRA

Größtes und schönstes Lichtspieltheater Badens.

Die heutige Premiere zählt zu den schönsten und unvergeßlichsten Eindrücken für lange Zeit!

## Indien, das Land der 1000 Wunder!



Das schönste Filmwerk, was Menschenaugen je gesehen haben. Ein Filmschauspiel, wie es bis jetzt in Europa noch nicht gezeigt wurde.

Der große indische Prunkfilm! Der erste deutsche Großfilm, der unter Mitwirkung und Unterstützung der eingeborenen Fürstlichkeiten an den historischen Stätten Indiens in mehrmonatiger gemeinsamer Arbeit von Indern und Europäern geschaffen wurde.

vor königlichen Oästen oder aus Anlaß von fürstlichen Hochzeits- oder Krönungsfestlichkeiten aufgeführt worden sind. Es handelt sich dabei um Tierkämpfe, die, wie auch die darauffolgenden Reiter-spiele, eigens zu Ehren der Emeika-Expedition veranstaltet worden sind — die ersten von dem Kommandeur der Truppen von Jaipur, Major Coventry mit den Liebblingstieren des Maharadschas von Jaipur, die Reiter-spiele vor dem höchsten britischen Beamten in Ray Putana, Major Fields in Gemeinschaft mit dem Präsidenten der Regierung von Jaipur, Major Angelvey und den indischen Fürstlichkeiten. Bei den Reiterspielen treten die besten indischen Reiterkämpfer auf berühmten Sportplätzen auf.

Das Wunderland Indien mit all seinen prächtigen Bauten, sowie seinen prächtigen Buddhatemplen und Palästen.

## Der erste echtindische Film Die Leuchte Asiens

Ein indisches Spiel von Liebe und Entsagung aus dem Leben Gautama Buddhas Nach einem indischen Manuskript von Niranjan Pal Regie: Franz Osten

In den Hauptrollen: Seeta Davis (eine 15jährige Inderin) sowie Himansu Rai (Inder) Die meisten Aufnahmen erfolgten im oberen Hindostan, nördlich von Kalkutta.

Franz Osten, der es gewagt hat, dieses Filmwerk zu vollenden, äußerte sich: Einer der reichsten Maharadschas verleiht ein besonderes Interesse für unser Werk. Er ließ auch uns jede Hilfe und Unterstützung angedeihen. Er stellte nicht nur seine Leute in alten, kostbaren Gewändern, sondern auch an die 30 Elefanten zur Verfügung. Diese, den Indern heilige Tiere trugen ein Rüstzeug aus

Gold und Edelsteinen Ein jeder solcher „Dress“ der Elefanten hatte einen Wert von 1/4 Million Goldmark

## Schönes Beiprogramm.

Jugendliche haben bis 6 Uhr Zutritt. Anfang 3, 1/25, 1/27, 1/29 Uhr.

**National-Theater Mannheim**  
 Donnerstag, den 26. Novbr. 1925  
 Vorstellung Nr. 90 Miete E. Nr. 12  
 978 Nr. 12131—12200, 12481—12570,  
 174, 20, 4051—5081, 48—5—4880, 9061—9073,  
 9101—9123

**Hoffmanns Erzählungen**  
 Phantastische Oper in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. In Szene gesetzt von Richard Weyer-Walden. Musikalische Leitung: Rich. Leht. Bühnenbilder von Heinz Giese. Technische Einrichtung: Walther Unruh.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr

**Personen**  
 Hoffmann: Fritz Bertling; Nikola: Helene Biebert; Lina: Cora; Desperato: Mirakel; Carmen: Antra; Cochemile: Pichinacco; Franz: Alred Landory; Olympia: Johanna Eisenbach; Emma: Anne Geier; Stella: Marianne Theon; Colonel: Ewald Gutsch; Spalanzani: Hugo Voisin; General: Karl Haag; Schimmler: Hugo Veisler; Eine Sängerin: Ernst Schiller; Herrmann: Otto Weege; Wagner: Paul Deyer; Widoles: Robert Christoffel; Lina: Kari Zöber

Inszeniert, Orkestr. Dirigent — Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen — Spielwart: Anton Schrammel.

Der moderne deutsche Großfilm

Der Tänzer meiner Frau

Ab morgen im UFA-THEATER

Verenigte Konzerteleitungen

Heute Donnerstag abends 7 1/2 Uhr Casino, R. I. I.

Abend des Konzertvereins E. V. Klingler-Quartett

Werte von Wetz, Schumann Brahms 11258

Leopold-Konzertmissionen

Samstag, 29. November, abends 8 Uhr

Versammlungssaal 11000

## Coué ---?

Die Methode von Emil Coué in Nancy hat in einem derartigen Maße Beachtung und die Anhänger-schaft auf Grund der erzielten ver-mittelnden Heilerfolge, hat solche Formen angenommen, daß kein mo-derner Mensch mehr ihr gleichgültig gegenüber stehen darf. Sie zeigt sich auch auf dem Gebiete der Kinder-erziehung von größtem Wert. Mit dem System Coué bekannt zu werden, bietet sich anlässlich oben angezeigten Vortrages, Gelegenheit. Der Vortragende, der beglaubigte Vertreter Coués, wird in verständ-licher Weise die Methode ausein-anderzusetzen und demonstrieren.

Karten an den bekannten Vorverkauf-stellen der V. K. L. u. d. Abendkasse

V. K. L.

Ufa-Theater

Enger Planken

P 6 Der heilige und schwebende P 6

Ufa-Theater, seit 18 Jahren

Heute zum letzten Male!

Das Fräulein vom Amt!

Eine köstliche Komödie in 5 großen Akten

Sonderausg. ca. 2 Stunden

Ufa-Wochenschau Nr. 10

Jim, der Detektiv!

Lustspiel in zwei Akten.

Anfang 4 Uhr Letzte Vorstellung 6 1/2 Uhr. Eintritt jederzeit

"Zur Bäcker-Innung"

8 & 40 8 & 40

Heute Donnerstag großes

## Schlachtfest

wozu herzlich einladet

K. Haack

Heirat

## Heirat!

Dame 28 Jahre, kath.	30 000 Mk.
" 23 "	50 000 "
" 29 " evgl.	50 000 "
" 30 " kath.	20 000 "
" 37 " "	25 000 "
" 40 " "	40 000 "
" 50 " "	60 000 "
" 50 " evgl.	60 000 "

durch Frau Strub, Uhlendorfer 23

Sprechzeit 10 1/2 - 7 Uhr. — 11232

Wer?

## Heiraten

will heirat od. kauft preiswert seinen Hochzeits- oder Gesellschaftsanzug im Kaufhaus für Herrenbekleidung (inkl. Ringel)

Nummer 03, 4a 1. Tag

von 6 Mohren Apotheke

Tücht. Geschäftsmann, Meyer, Mitte 40, 3. evgl., Bier, ohne Rauch, Barockmügel, wünscht

## Einheirat

in Bier- oder Weinrestaurant Aufzucht unter C. V. 91 an die Geschäftsstelle. \*1408

Reinmann, jungb. u. freibleib., 28 Jahre, mit evl. Charakter u. Berufen-Mügel, angen. äußere, wünscht auf hier. Wege die Bekanntschaft einer gebildet. Dame (Witwe nicht angez.) zu erlangen. \*1404

## Heirat

Gefl. Jüdisch, mit 24 J. alt, unter B. Y. 78 an die Geschäftsstelle erbet. Berücksichtigung, gesetzl. und verlangt. \*1376

Ein alleinsteh. tüftl. Mannes, 30 J., Witwer, Mitte 40 Jahre, mit schönem Charakter, und gut. Aussehen, wünscht die Bekanntschaft einer Dame od. kinderlos. Witwe zu erlangen. \*1404

## Verkäufe

Günstige Kapitalsanlage!

## Geschäftshaus

in der Schweinermühlstraße mit 700 qm. Grundfläche u. 1200 qm. Nutzfläche, 4 7/2 000,— mit 6—8 000,— Anbau, nach 3 Jahren überl. Abzahlung von 10 000,—, bei nicht. Zahlung zu verkaufen. \*1001

Immobilien-Büro Th. Schmitz, M. 8, 2

Telephon 4833.

## Parfümerie-Schränke

aus für Kundlich oder Modistin geeignet. Istort preiswert zu verkaufen. \*1376

L. Wachter, O. B. 3.

## Schreiber

### Feinkost

Ein Posten

## Kap-Hummer

(Langusten)

in Ia. frischer Ware zu dem außergewöhnl. billigen Preise von Mk. 2.- per Dose frische Majonaise per Glas 1.-

S304

Ufa-Schauburg

Die vornehmste u. größte Licht- u. Schall-Theater in Mannheim u. Baden

Nähe-Friedrichsbrücke

Heute zum letzten Male!

Der Mann, der sich verkaufte!

Drama in 6 Akten.

3. Großfilm!

Wenn die Liebe stirbt!

Ein Filmroman in 6 Akten.

Beiprogramm!

Anfangszeit der Filme: 4, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

